

Venezuela: eine gute Wahl









Edward Snowden kann also in [Nicaragua](#) oder Venezuela Asyl bekommen – nur wenige Länder scheinen der USA nicht in den Allerwertesten zu kriechen. Nicaragua ist aber zu nah an der USA und auch zu klein, deshalb empfehle ich Snowden dringend Venezuela. Man weiss zwar nicht, was die nächsten Wahlen dort bringen, aber es ist ja noch eine Weile hin.

Venezuela ist sicher eines der schönsten Länder der Welt, wegen der Vielfalt der Landschaften oder auch wegen der unglaublich schönen ~~Menschen~~ Frauen. Für Hetero-Männer ein ästhetisches Vergnügen, wenn man weder auf den Charakter noch

auf die landesüblichen Erwartungen schaut, was die Geschlechterrolle angeht (für aufgeklärte Europäer einfach grauenhaft!).

Von oben nach unten und links nach rechts: Blick auf die [Raudales](#) (Wasserfälle) des Orinoco während der Trockenzeit, nach Süden, ungefähr [von hier aus](#). Eine junge Frau aus Puerto Ayacucho, auf einem Boot auf dem Orinoco. Ein Schuster aus [Quibor](#) im Westen des Landes – übrigens eine der ältesten Städte Lateinamerikas, von einem Spanier aus der Truppe des deutschen Konquistadors [Georg von Hohermuth](#) gegründet. Ein Taxi aus [Barinas](#), Bundesstaat Lara. (Ich sollte mal meine Fotos auf Wikipedia hochladen, die haben ja rein gar nichts darüber.) Die nächsten drei Fotos: [Guahibo](#), auch bekannt als Wayapohíwi, in der Nähe des [Rio Capanaparo](#). Eine junge Frau aus Puerto Ayacucho am Orinoco. Blick vom kleinen kolumbianischen Fischerdorf [Amanaven](#) auf das venezolanische San Fernando de Atabapo am Zusammenfluss von Orinoco, Rio Atabapo und Rio Guaviare (Wieso ist da auf [Google Maps](#) nichts zu sehen? Haben die das abgerissen?). Ein Fischer aus Amanaven zeigt mir Stockfisch (Trockenfisch); ich habe ihm den abgekauft und später zubereitet und gegessen. Straßenkreuzung in Puerto Ayacucho. Wandmalerei in der Kathedrale [Maria Auxiliadora](#) in Puerto Ayacucho, die in meinem Geburtsjahr gebaut wurde.